

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 29.

Dienstag den 5. Februar.

1856.

## Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Januar c. soll

### Sonnabend den 9. Februar c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat Februar c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 447 bis 1072b. erster Monat dritter Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einfassirt werden soll.

Halle, den 1. Februar 1856.

### Die Servis-Deputation.

**Neumarkt:** Mittwoch den 6. Febr. um 10 Uhr allgem. Beichte und Abendmahl Hr. Past. Hoffmann.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Von Dienstag den 4. Februar an ist auf die Marken für das vierpfündige Brod nur noch Drei Silbergroschen Sechs Pfennige zuzuzahlen.

Halle, den 2. Februar 1856.

### Die Sparkassen-Gesellschaft.

Rummel. Wucherer. Schlund.

## Bekanntmachung.

Als muthmaßlich gestohlen sind in Beschlag genommen:

- 5 Stück Manns- und 5 Stück Frauen-Hemden,
- 8 Paar Beinkleider,
- mehrere Mannsröcke und Westen,
- 5 Mantillen,
- 4 Frauenmäntel,
- 5 Stück Umschlagetücher, und eine Menge anderer Tücher und Schalw,
- eine Parthie Kindersachen,
- mehrere Kleider, Ober- und Unterröcke, Schürzen, Strümpfe, Nachtmühen,
- ein türkisch-wollenes, noch nicht gemachtes Kleid,
- eine Parthie Bettwäsche, roth karrirt,
- ein Pfuhl roth und weiß gestreift,
- ein Deckbett, blau und weiß gestreift,
- ein Stück neuer, blauer Kattun,
- ein Stück braun gefärbtes Zeug, von einem zertrennten Frauenrocke,
- 6 Loth blaue Wolle,
- 1 Gesangbuch,
- 1 Exemplar des Neuen Testaments,
- 1 messingener Kaffeetrichter,
- 1 messingener Biertrichter,
- 2 Schirmlampen,
- 1 Reifzeug,
- 2 Moderateur-Lampen,
- mehrere verschiedene, anscheinend silberne und zünerne Leuchter,
- 1 Armleuchter von Messing,
- 1 kupferner Topf,
- 1 Zeugbürste mit schwarzen und weißen Borsten,
- 1 Rouleaux mit Franzen,
- 1 Paar Eissporen,
- 1 alte graue Geldbörse, mit Stahlringen,
- 1 Farbenmarke. Nr. 1158 litr. G. M. W.,
- 1 messingene Platte.



Die Eigenthümer werden ersucht, sich baldigst zur Besichtigung der Gegenstände in dem Bureau der Herren Polizei-Commissarien zu melden.  
Halle, den 31. Januar 1856.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Boffe.

### Bekanntmachung.

Es sind nachfolgende Gegenstände gefunden und hier abgeliefert worden:

- 1 Chemisett,
- 1 schwarzer Schleier,
- 1 Pelzfragen,
- 2 Taschentücher,
- 1 ausländische Kassen-Anweisung,
- 2 Brieffaschen,
- wollenes Garn.
- 1 Rasirmesser,
- 1 Portemonnaie mit Geld.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Sachen im Polizei-Bureau, Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen. Halle, den 31. Januar 1856.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Boffe.

### Bekanntmachung.

Es wird wiederholt zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß von dem Kreisgerichte **an allen Tagen der Woche** (mit Ausschluß der Sonn- und Festtage) Vormittags von 9 bis 1 Uhr im Kreisgerichtsgebäude (1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 18) Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit, als: **Kaufverträge, Schuldverschreibungen, Quittungen, Cessionen, Schenkungen, Vollmachten, Testamente, Erbverträge** &c., von denen die es wünschen, **ohne vorgängige Anmeldung** aufgenommen werden.

Als Commissarien zur Aufnahme derartiger Geschäfte sind bestimmt:

Montags und Dienstags Herr Kreisrichter **Sinrichs,**

Mittwochs und Donnerstags Herr Kreisgerichtsrath **Bertram,**

Freitags und Sonnabends Herr Kreisgerichtsrath **Cäsar.**

Die genannten Mitglieder des Gerichts sind übrigens auch befugt, die obenbezeichneten Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit (mit Einschluß auch der Testamente) auf ausdrücklichen Antrag der Interessenten in deren Privatwohnung aufzunehmen, **sofern diese**

**innerhalb der Stadt belegen ist**, wogegen die Vornahme derartiger Geschäfte **außerhalb** der Stadt Halle die vorgängige Ermächtigung des Kreisgerichts-Directoriums voraussetzt.

Halle a S., am 19. Januar 1856.

Königlicher Kreis-Gerichts-Director  
(gez.) von Hornemann.

### Auction.

**Dienstag den 5. Febr. cr. Nachm. von 1 Uhr ab**, sollen im Auktionslocale, **Märkerstraße Nr. 22**, eine Partie div. **Tuch- und Schnittwaaren, gute wollene Pferdedecken, Meubles**, als: **Sopha's, Kommoden, Lehn- und Hrohrstühle, Kleiderschränke, Tische, Spiegel, Betten, Kleidungsstücke**, verschiedenes **Handwerkzeug für Böttcher, 1 Schurzfell** u. dgl. m. versteigert werden.

**Carl Paetzoldt.**

### Pfannenkuchen

mit verschiedenen feinen Füllungen, sowie auch **Spritzkuchen**, empfiehlt zum Fastnachtstag stets frisch  
**Franz Heckert**, früher **A. Schelling**.

Feinsten **Punsch-Extract** empfiehlt  
**Franz Heckert.**

**Pfannkuchen** mit und ohne **Glasur** und jeder Füllung heute das Du- send von 6 *Sgr.* an empfehlen  
**Gebr. Schmidt**, große Klausstraße.

### Pfannkuchen,

gefüllt und ungefüllt, auch

### Spritzkuchen

empfiehlt zu Fastnachten stets warm

### S. Pfantsch,

große Steinstraße Nr. 7 und große Ulrichstraße Nr. 23.  
Bestellungen nimmt freudlichst an d. D.

### Trockene Hefe

in frischer kräftiger Qualität empfiehlt

**Theodor Gisentraut.**

Schöne **Naumburger rothe und weiße Landweine**, à Fl. 5 *Sgr.*, 7 $\frac{1}{2}$  und 8 *Sgr.*, feinsten **Jamaica-Rum, Arac de Goa** und **Punsch-Extract** empfiehlt

**Theodor Gisentraut.**





**Alter Jamaica-Rum**, die Flasche à 1 *Rh.*, 25, 22 $\frac{1}{2}$  und 20 *Sgr.*;  
**Feine Rum-Sorten**, die Flasche à 18, 15, 12 $\frac{1}{2}$  und 10 *Sgr.*;  
**Urac de Goa** à 1 *Rh.*, **Mandarinen-Urac** à 25 *Sgr.*, f. **Urac de Batavia** à 22 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*,  
 desgleichen in halben Flaschen;  
**Cognac**, ächter französischer Brantwein, die Flasche à 1 $\frac{2}{3}$ , 1 $\frac{1}{3}$  und 1 *Rh.* und 25 *Sgr.*;  
**Punsch-Essenzen**: feinster Düsseldorfer von **Urac** und **Wein**, **Ananas-Punsch**;  
**Sirup**;  
**Bischoff- und Cardinal-Essenzen** aus frischen Südfrüchten gezogen;  
**Feinste französische und holländische Liqueure**, **Genever**, **Steinhäger**, **Nordhäuser**  
 und **Quedlinburger** ächten reinen Getreide-Brantwein;  
**Aquavite**, feinste **Berliner Gewürz-Brantweine**, destillirt aus Gewürze und Spezies;  
**Mansfelder** weiße und rothe Bergweine, Quart à 8 *Sgr.*, Flasche à 6 *Sgr.*;  
**Landweine**, weißer, das Quart à 5 *Sgr.*, Flasche à 4 *Sgr.*;  
**Bischof, Cardinal, französischen Muscatwein**, die Flasche à 10 *Sgr.*;  
**Medoc, Franzwein, Madeira, Portwein, Malaga**;  
**Thee**, ächter chinesischer, grüner und schwarzer, empfehlen **W. Fürstenberg & Sohn.**

**Entölttes bitteres Cacao-Pulver**;  
**Cacao-Thee, Suppen-Chocoladen-Pulver**;  
**Chocoladen** mit **Vanille**, feinen Gewürzen und  
 ohne Gewürz, zum Fabrikpreis von 8 *Sgr.* an.  
**W. Fürstenberg & Sohn.**

Delikate **Limburger Käse** empfiehlt à Stück  
 3 $\frac{1}{4}$  *Sgr.* **Hugo Schale.**

**Nothweine**, rein und ohne Säure, empfiehlt  
 6 Flaschen für 1 *Rh.* **Hugo Schale.**

Von heute ab kostet das Pfund gutes hausbackenes  
 Brod 1 *Sgr.* 3 *S.* bei **Biedermann,**  
 Geiststraße Nr. 49.

Von heute ab kostet das Pfund schönes hausbacke-  
 nes Brod bei mir 1 *Sgr.* 3 *Pf.* **Reinhardt.**

Eine zweite Sorte gutes reines Roggenbrod, das  
 U. 1 *Sgr.*, verkauft von heute an  
**J. B. Blau**, Leipzigerstraße 110.

#### Milch-Verkauf.

Auf dem Rittergute Dypin sind täglich 100  
 Kannen Milch abzulassen.

Echrotenschuhe fertigt dauerhaft  
**Elsholz**, Schuhmachernstr., kl. Märkerstr. Nr. 9.

#### Schäfte und Vorschube

werden gewalkt, auch werden Abfälle zugerichtet.  
**N. Legner**, Lohgerbergef., Mittelwache Nr. 2.

Schön blühende Hyacinthen zc. sind zu ha-  
 ben Jägerplatz Nr. 4 beim Gärtner **Baer.**

**John'sche Leihbibliothek.** Lesegeb. à Bd. 6 *Pf.*

**Böttcherspähne** Strohhospitze Nr. 2.

**Taubendünger** kauft fortwährend  
**Fischer**, Strohhospitze Nr. 19.

#### Braunkohlensteine,

in bekannter Güte, empfiehlt **G. Spiegel**,  
 Taubengasse Nr. 2, nahe dem Steinwege.

Guter Torf ist noch zu verkaufen Liliengasse 3.

Ein Haus mit 7 Stuben, Kammer, Küche, Keller,  
 Hof und Stallung ist gegen 400 *Rh.* Anzahlung zu  
 verkaufen durch **M. Kuckenburg**, gr. Klausstr. 11.

**200 Thlr.** sind auszuleihen Schmeerstr. Nr. 16.

**1400 Thlr.** sind auszuthun durch  
**M. Kuckenburg.**

Tischler-Gesellen und Lehrlingen ertheilt Unterricht  
 im Zeichnen der Tischlermeister **F. Schönbrodt**,  
 alter Markt Nr. 19.

Ein Bursche kann in die Lehre treten bei **M.**  
**Lange**, Täschner und Tapezierer, im „blauen Hecht.“

Als Kochfrau empfiehlt sich **M. Voigt**, Breitestr. 4.



Veränderungswegen ist noch ein Logis zu 24 Thlr. zu vermietthen alter Markt Nr. 32.

Drei Logis sind beim Barbierherren **Rüffer**, Trödel Nr. 5, zum 1. April d. J. zu beziehen.

Ein freundliches Logis nebst Zubehör ist an kinderlose Leute billig zu vermietthen und kann sogleich oder zu Ostern bezogen werden. Zu erfragen Nr. 7 am Markt.

Eine meublirte Stube nebst Schlafkabinet, in der schönsten Lage des Marktes, steht für einen einzelnen Herrn sogleich zu vermietthen Marktplas Nr. 4.

Eine kleine Stube ist zu vermietthen Geißstr. 38.

Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer kann sogleich oder zum 1. März von einem einzelnen Herrn bezogen werden Leipzigerstr. Nr. 12 im Eckladen.

In meinem Hause, Geißstraße Nr. 8, ist die erste Etage zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

**J. C. Machetanz.**

Große Steinstraße Nr. 73 ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern und sonstigen Zubehör, zu vermietthen.

Eine Familienwohnung, 4 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermietthen und kann sofort bezogen werden Steinweg Nr. 36.

Ein armer Handwerksgefelle hat in der gr. Ulrichsstraße den 2. Febr. Abends sein Portemonnaie mit Confirmationsschein und Geldinhalt verloren, und wird der ehrliche Finder ersucht, selbiges gütigst zurück zu erstatten beim Handschuhfabrikant **Kempfe**, gr. Ulrichsstr.

Ein goldener Ring ist am Sonntag verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstr. Nr. 21, 1 Tr. hoch.

Bei der am vergangenen Donnerstag stattgefundenen Soiré des Museums ist ein lederner Ueberschuh verwechselt worden. Man bittet denselben bei der Madame **Merlein** im Kronprinzen umzutauschen.

Am 2. d. M. ist ein brauner Pelztragen mit gelbem Futter von der gr. Steinstr. bis in die Geißstr. verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung gr. Ulrichsstraße Nr. 50 im Hinterhause.

Eine silberne Uhr ist vom Steinweg Nr. 39 bis zum Markt verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung. Abzugeb. Steinweg 39.

Es wird ein silberner Eßlöffel, C. K. 1812 gezeichnet, vermist. Vor Ankauf wird gewarnt Breitestraße Nr. 25.

Es ist beim Stiftungsfeste des Schiborr'schen Gesangsvereins ein graues Umischlagetuch verkauft. Man bittet dasselbe beim Lohndiener **G. Heinrich**, Rannische Straße Nr. 14, abzugeben.

### **Magdeburger - Bahnhof.**

Heute zum Faschnachtsdienstage findet von Nachmitt. 3 Uhr ab **Ballmusik** und **freie Nacht** statt.

**F. Littmann**, Musikdirector.

Heute zum Faschnachtstage frische **Pfannkuchen** im **Bürgergarten**.

Zum Faschnachtstage ladet zum Tanzvergnügen und frischen Pfannkuchen freundlichst ein.

**Gebhardt** im Apollgarten.

**Erotha**. Zum Faschnachtstage frische **Pfannkuchen** bei

**Ed. Knoblauch** früher **Preis**.

Faschnacht Tanzmusik bei **Fr. Sehring**.

**Paffendorf**. Zu Faschnachten Pfannkuchen und Ballmusik bei **Serkberg**.

### **Familien - Nachrichten.**

Heute erhielt durch Gottes gnädige Hilfe und die Freundschaft des Herrn Past. **Wall** in St. Louis der Bund unsrer Herzen die kirchliche Weihe, welches wir theuren Verwandten und Freunden mit den herzlichsten Grüßen freundlichst anzeigen. St. Louis, den 4. Dec. 1855.

**Ferd. Lenschau**, evangel. Prediger aus Lübeck.

**Caroline Lenschau** geb. **Klein** aus Halle.

### **Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde

Den 2. Februar 1856

Weizen	3 Thlr. 15 Sgr.	—	Pf. bis 3 Thlr. 22 Sgr.	6 Pf.
Roggen	2 = 25 =	— = 3 =	1 = 3 =	
Gerste	1 = 22 =	6 = 1 =	27 = 6 =	
Hafer	1 = 3 =	9 = 1 =	7 = 6 =	

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.